MUSIK
IN DER SALVATORKIRCHE DUISBURG

Herbstlieder, 8.11.2026

Ein Jäger aus Kurpfalz
Der reitet durch den grünen Wald,
Der schießt sein Wild daher,
Gleich wie es ihm gefällt.
Juja, Juja, gar lustig ist die Jägerei,
Allhier auf grüner Heid,
Allhier auf grüner Heid.

Auf! Sattelt mir mein Pferd
Und legt darauf den Mantelsack,
So reit' ich hin und her
Als Jäger von Kurpfalz.
Juja, Juja…

Jetzt reit ich nicht mehr heim,
Bis dass der Kuckuck „kuckuck“ schreit,
Er schreit die ganze Nacht
Allhier auf grüner Heid.
Juja, Juja…

Bunt sind schon die Wälder
gelb die Stoppelfelder
und der Herbst beginnt
Rote Blätter fallen
graue Nebel wallen
kühler weht der Wind.

Wie die volle Traube
an dem Rebenlaube
purpurfarbig strahlt
Am Geländer reifen

Pfirsiche mit Streifen
rot und weiß bemalt.

Dort im grünen Baume
hängt die blaue Pflaume
am gebognen Ast
gelbe Birnen winken
daß die Zweige sinken
unter ihrer Last.

Wir pflügen und wir streuen
den Samen auf das Land,
doch Wachstum und Gedeihen
steht in des Himmels Hand:
der tut mit leisem Wehen
sich mild und heimlich auf
und träuft, wenn heim wir gehen,
Wuchs und Gedeihen drauf.
Alle gute Gaben kommt her von Gott, dem Herrn,
drum dankt Ihm, dankt, drum dankt Ihm, dankt,
und hofft auf Ihn.

Er sendet Tau und Regen
und Sonn und Mondenschein
und wickelt Seinen Segen
gar zart und künstlich ein
und bringt ihn dann behände
in unser Feld und Brot,
es geht durch unsre Hände,
kommt aber her von Gott.
Alle gute Gaben…

Ein Jäger längs dem Weiher ging,
lauf, Jäger lauf!
Die Dämmerung den Wald umfing.
Lauf Jäger, lauf Jäger,
lauf, lauf, lauf,
mein lieber Jäger, guter Jäger,
lauf, lauf, lauf,
mein lieber Jäger lauf,
mein lieber Jäger lauf.

Was raschelt in dem Grase dort?
Lauf, Jäger lauf!
Was flüstert leise fort und fort?
Lauf Jäger, lauf Jäger..

Der Jäger furchtsam um sich schaut.
Lauf, Jäger lauf!
Jetzt will ich's wagen - o mir graut!
Lauf Jäger, lauf Jäger…

Der Jäger lief zum Wald hinaus,
lauf, Jäger lauf!
Verkroch sich flink im Jägerhaus.
Lauf Jäger, lauf Jäger…